

1-2-3 BILDUNGSOFFENSIVE
www.businesscircle.at/bildungsoffensive

Bei Buchung eines Seminars zahlt der 2. Teilnehmer die Hälfte, der 3. Teilnehmer ist kostenlos!

BUSINESS
CIRCLE
Konferenzen und Seminare

**ERFOLG
STECKT
AN!**

BGM 2013

Mitarbeiter erschöpft. Unternehmen erschöpft. Was tun?

2. Österreichisches Jahresforum für Betriebliches

Gesundheitsmanagement

Gesundheitliche Ressourcen stärken – psychische Belastung reduzieren

Business Circle Jahresforum

2./3. Juli 2013

Hotel Courtyard by Marriott Messe

Gute Gründe für Ihre Teilnahme an der BGM 2013

- › 100% Output: Umsetzung von Ideen in konkrete Konzepte
- › Ihr unternehmensinternes Projekt wird in Workshops mit Experten bearbeitet und diskutiert
- › Strukturierter und ergebnisorientierter Meinungs- und Erfahrungsaustausch mit Experten und Kollegen aus der Praxis

FACHLICHE LEITUNG



Irene Kloimüller
Wert:Arbeit



Thomas J. Nagy
NATURAMENTE



Mario Bottazzi
TigersCom



Renate Czeskleba
Mensch & Arbeit



Doris Eller-Berndl
Akademie für Präventivmedizin



Reinhard Faber
Wiener Krankenanstaltenverbund



Eva Höttl
Erste Bank



Erich Hotter
Arge Burnout



Michael Küttner
Geberit

KEYNOTE



Matthias Burisch
Burnout-Institut Norddeutschland



Sonja Lahner
Geberit



Michael Lehofer
LSF Graz



Bardia Monshi
iVip - Institut für Vitalpsychologie



Birgit Payer
Erste Bank



Anna Ritzberger-Moser
BMASK



Christian Scharinger
Beratung-Coaching-Entwicklung



Lisa Tomaschek-Habrina
origo - Gesundheitszentren

Mit den richtigen Maßnahmen erhöhte
Mitarbeiterbindung und ein stärkeres
Betriebsklima erreichen!

BGM 2013

1. Konferenztag, Dienstag, 2. Juli 2013

WEN WERDEN SIE AUF DEM JAHRESFORUM TREFFEN?

HR-Manager & Verantwortliche aus
den Bereichen

- › Betriebliches Gesundheitsmanagement
- › Personalentwicklung
- › Organisationsentwicklung
- › Compensation & Benefits

Führungskräfte des mittleren und oberen
Managements, die sich mit dem Betrieblichen
Gesundheitsmanagement auseinandersetzen
und dieses in die Praxis umsetzen wollen.
Weiters Betriebsräte, Betriebsärzte.

KONFERENZAGENDA

Dienstag, 2. Juli 2013

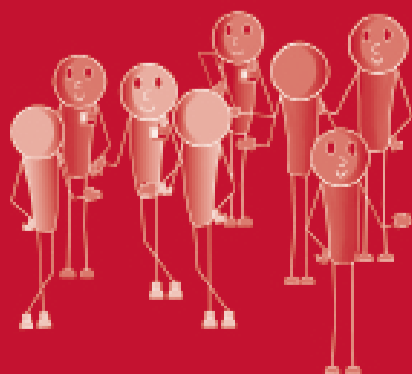
- 9.00 Beginn 1. Konferenztag
- 12.30 Lunch
- 18.00 Ende des 1. Konferenztag
Einladung zum Get-together

Mittwoch, 3. Juli 2013

- 9.00 Beginn 2. Konferenztag
- 12.00 Lunch
- 17.00 Ende der Jahresforums

Die ideale Möglichkeit, Ihr Netzwerk zu
erweitern und sich mit Experten und
Kollegen auszutauschen!

GET-TOGETHER



BGM 2013 - ERÖFFNUNGSPLENUM

- 9.00 Eröffnung und Begrüßung durch **Mag. ALEXANDRA FÖRSTER-STREFFLEUR**, Business Circle
- 9.10 **Ouvertüre Surprise: Gesundheitsmanagement aktiv erleben**
Ein lebendiger Blick auf das Thema Gesundheitsmanagement - Lachen vermindert Stress und senkt den Blutdruck
MARIO BOTTAZZI, TigersCom
- 10.00 **Thematische Einstimmung in das Thema und das Jahresforum**
 - › Arbeit als Ressource oder Belastung für die Gesundheit? Ganzheitliches BGM hat beides im Blick!
 - › BGM-Briefing: Anleitung und Einteilung der Arbeitsgruppen**Dr. IRENE KLOIMÜLLER**, MBA, Wert:Arbeit und **THOMAS J. NAGY**, MSc, NATURAMENTE
- 10.30 Powerbreak

WORKSHOP: KOMPETENZ- UND BEDARFSANALYSE / VORTRAG GESUNDHEITSMANAGEMENT

- 11.00 **Workshop: „Auf der Schatzsuche – claiming land“: Die unbewusste Kompetenz entdecken und fördern**
Entlang von drei thematischen Schwerpunkten werden Wissenslandkarten erarbeitet:
 - › Gesundheit als lebensumfassendes Phänomen
 - › Schnittstelle betriebliche / außerbetriebliche Einflüsse auf die Gesundheit
 - › Verantwortung und Aufgaben des Managements / Eigenverantwortung
- 11.45 **Gesundheitsmanagement – worauf es ankommt**
 - › Integration von Arbeitnehmerschutz – BGF – Fallmanagement
 - › Zunehmende Bedeutung des Faktors „psychische Gesundheit & lebensphasengerechte Perspektive“
 - › Daraus abgeleitet 5 Handlungsansätze**Dr. CHRISTIAN SCHARINGER**, MSc, Beratung-Coaching-Entwicklung
- 12.30 Lunch

IMPULSVORTRÄGE DER TUTOREN MIT ANSCHLIEßENDEN WORKSHOPS

- 13.30 **Impulsvorträge zu folgenden Themen**
 - › Novelle Arbeitnehmerschutzgesetz / Arbeits- und Sozialrecht - Evaluierung psychischer Belastung**Dr. ANNA RITZBERGER-MOSER**, Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz
- Gesundheitsförderung braucht Strukturen und Steuerung**
 - › Basis: MitarbeiterInnen-Befragung mit ABiplusTM
 - › Struktur: Integriertes Gesundheitsmanagement & Steuerung: Commitment ab der Unternehmensleitung**REINHARD FABER**, Wiener Krankenanstaltenverbund
- Betriebliches Integrationsmanagement bei körperlichen und / oder psychischen Problematiken**
 - › Körperliche und psychische Problematiken, mangelnde Motivation & Schwierigkeiten mit Arbeitsbedingungen erkennen und messen
 - › Erprobte und mögliche Vorgehensweisen zur Integration
 - › Nachhaltige Integration von MitarbeiterInnen als Merkmal von Leitbetrieben / Fördermöglichkeiten**Mag. RENATE CZESKLEBA**, Mensch & Arbeit
- Im Anschluss an die Impulsvorträge: Interaktive Workshop-Rotation**
Tutorenunterstützte Workshops in Gruppen: Verarbeiten der Erkenntnisse aus Theorie und Praxis für den eigenen Betrieb



15.30 Kaffeepause

MODERIERTE PLENUMSDISKUSSION / PRAXISBERICHTE

- 16.00 **Betriebliches Gesundheitsmanagement im Praxiseinsatz: So wird's gemacht**
Im Gespräch mit **Dr. IRENE KLOIMÜLLER**, MBA, Wert:Arbeit und **THOMAS J. NAGY**, MSc, NATURAMENTE
- Gesundheitsmanagement bei Geberit – die Gesundheit der Mitarbeiter ist uns wichtig**
 - › Arbeitsfähigkeit erhalten mit „fit to work“
 - › Krankenstandrückkehr-Gespräche**Mag. SONJA LAHNER** und **MICHAEL KÜTTNER**, Geberit
- Erfahrungen aus dem Integrationsmanagement - Programm der Erste Bank**
 - › Gesundheitliche Gefährdungen frühzeitig erkennen
 - › Unterstützung Betroffener während der Erkrankung & Erleichterung des Wiedereinstiegs nach der Krankheit**Dr. EVA HÖLTL**, Erste Bank
- Betriebliches Gesundheitsmanagement ist weit mehr als ein Sozialprogramm eines Unternehmens**
 - › Betriebswirtschaftliche Gesundheits-Kennzahlen für das Management
 - › Wirtschaftliche Erfolge durch Gesundheitsmanagement**BIRGIT PAYER**, Erste Bank

KEYNOTE

- 16.30 **Das Burnout-Syndrom als Herausforderung für das BGM – Symptomatik, Ätiologie, Interventionsmöglichkeiten?**
 - › Alles, was Sie schon immer über Burnout wissen wollten
 - › Die neuen Gesichter – Burnout bei Generation X (und älter) vs. Generation Y
 - › Wenn die Pferde nicht saufen wollen – BGM braucht Vertrauen**Dr. MATTHIAS BURISCH**, Burnout-Institut Norddeutschland

KEYNOTE

18.00 Ende des ersten Konferenztags, Business Circle lädt Sie herzlich zu einem Get-together-Empfang in das Foyer des Hotel Courtyard by Marriott Messe ein.

BGM 2013

2. Konferenztag, Mittwoch, 3. Juli 2013

Stärken Sie Ihre Position im Unternehmen durch Top-Know-how!

GESUNDHEITSMANAGEMENT AKTIV UMSETZEN

9.00 **Rückblick und Conclusio der Ergebnisse des Vortages-Vorstellen des Wissensatlas Tag 1**
Dr. IRENE KLOIMÜLLER, MBA, Wert:Arbeit und THOMAS J. NAGY, MSc, NATURAMENTE

9.15 **Gesundheitsmanagement mit Impact**
› Von der Strategie zur prozessorientierten Umsetzung
› Systemisches Wirkverständnis
› Widerstände als zielführende Wegweiser nutzen
Dr. BARDIA MONSHI, iVip - Institut für Vitalpsychologie

10.15 Kaffeepause

10.45 **Das Horden-Gesetz, Team-Erfolg und betriebliche Gesundheit**
› Das „Horden-Gesetz“: Evolutionär erworbene, instinkthafte Erwartungen an die Beziehungen in einem Team
› Werden diese Erwartungen erfüllt, dann sind Engagement und Output eines Teams hoch. Ist diese innere Ordnung aber gestört, sind Konflikte, Krankheit und Leistungsabfall die Folge
› Die Ergebnisse unserer aktuellen Studie zeigen, wo die Probleme liegen, und liefern konkrete Ansatzpunkte für ein evolutionär inspiriertes Teambuilding
ERICH HOTTER, MSc, Arge Bournout

IMPULSVORTRÄGE DER TUTOREN MIT ANSCHLIESSENDEN WORKSHOPS

11.30 **Impulsvorträge zu folgenden Themen**
Vermeidungsstrategien von psychischen Belastungen in Unternehmen
› Was sind psychische Belastungen in Betrieben?
› Wie kann man sie vermeiden bzw. bewältigen?
› Was tun, damit sie nicht zu psychischen Erkrankungen führen?
Dr. LISA TOMASCHEK-HABRINA, MSc, origo - Gesundheitszentren

Verantwortungsvoller Umgang mit psychischen Erkrankungen
› Was sind psychische Erkrankungen (Psychosen, Neurosen, Persönlichkeitsstörungen ...)
› Wie soll man als Vorgesetzter / Kollege damit umgehen?
› Wie lassen sich Stigmatisierung und Diskriminierung vermeiden?
Prim. Univ. Prof. DDr. MICHAEL LEHOFER, Landesnervenklinik Sigmund Freud, Graz

Herzratenvariabilität (HRV)-Messungen als Diagnostik der Leistungsfähigkeit
› Welche Rolle hat das autonome Nervensystem in der Kommunikation zwischen Gehirn und Körper?
› Welche Rückschlüsse ermöglicht die 24-Stunden Herzratenvariabilitätsmessung auf die individuelle Regulationsfähigkeit und eventuelle Fehlregulationen stressrelevanter Systeme?
Dr. DORIS ELLER-BERNDL, Akademie für Präventivmedizin & Gesundheitskommunikation



12.00 Lunch

13.00 **Bezug nehmend auf die Impulsvorträge: Interaktive Workshop-Rotation**
Tutorenunterstützte Workshops in Gruppen: Verarbeiten der Erkenntnisse aus Theorie und Praxis für den eigenen Betrieb
Überzeugende Präsentation der Ergebnisse (Artikel / Radiobeitrag / Fernsehbeitrag ...)

ABSCHLUSSPLENUM

14.30 **Learnings aus der BGM 2013 - Conclusio und Empfehlungen, Teil 1**
So strukturiert man Betriebliches Gesundheitsmanagement in der Praxis richtig
› Motivation der „Stakeholder“
› Wodurch rechnen sich solche Projekte?
› Was sind die Erfolgshebel gegen Widerstände?
Dr. IRENE KLOIMÜLLER, MBA, Wert:Arbeit

15.00 Kaffeepause

15.30 **Learnings aus der BGM 2013 - Conclusio und Empfehlungen, Teil 2**
So soll der Betriebliche Gesundheitsmanager aussehen
› Das multidisziplinäre Anforderungsprofil
› Stabs- oder Linienfunktion
› Was sind die konkreten Aufgaben und welche Skills werden dafür benötigt?
THOMAS J. NAGY, MSc, NATURAMENTE

16.30 **Reflexion und Justierung der Gruppenarbeiten in einem Fishbowl**
Plenumsdiskussion mit Tutoren und Teilnehmern

17.00 **Ende des Jahresforums**

DAS SAGEN EHEMALIGE TEILNEHMER

„Sehr professionell organisiert; gute Stimmung; sehr professionelle Vorträge.“

Dr. Bardia Monshi, iVip Institut für Vitalpsychologie

„Ein spannender Tag zu einem wichtigen Thema!“

Mag. Susanne Meyer-Roch, Coach/Trainerin

„Sehr informativ; die Redner waren klar in ihren Aussagen & haben die derzeitige Situation auf den Punkt gebracht.“

Werner Luksch, A1 Telekom Austria AG

„Sehr gute Stimmung; die Vertrautheit macht noch mehr Lernen möglich.“

Mag. Doris Nowak-Schuh, Lot - Institut für Psychotherapie

„Einfach großartig!“

Markus Hasler, Network Marketer

„Gratulation - guter Themenmix; tolle Vortragende.“

Martina Janovsky-Hilger, Selbstständig

„Viele Informationen aus den unterschiedlichsten Bereichen; sehr gute Atmosphäre.“

Vikoria Hepp, iVip Institut für Vitalpsychologie

„2 Tage - ein Thema, und trotzdem in jedem Teil neue Gedanken und ein neuer Blickwinkel.“

Gregor Kopa, Soziale Dienste d. Adventmission

WEITERE TEILNEHMERSTIMMEN

› Bunter Mix der Vortragenden -> viele verschiedene Perspektiven zum Thema; best practice sehr hilfreich

› Tolle Podiumsdiskussion -> Mut der Betroffenen war beeindruckend!

› Tolles Ambiente; sehr gute Stimmung; Vernetzungsgedanke - super!

› Sehr abwechslungsreiches & buntes Programm

› Sehr hilfreiche praktische Beispiele

› Super ReferentInnenmix

› Die Vielseitigkeit der Vorträge; das gleiche Thema aus verschiedenen Aspekten; sehr interessant; sehr fundiert; tolle Auswahl an Vortragenden; Rahmen (modern, schön, gute Betreuung)

› Sehr viele Impulse in komprimierter Form - es wurde ein guter Gesamtüberblick vermittelt

› Mischung aus Philosophie & Psychologien

› Sehr gute Moderation, speziell Begleitung durch den Tag

› Das Umfeld und die ausgezeichnete Organisation

› Sehr umfassende Betrachtung des Themas

ERFOLG
STECKT
AN!

EXPERTEN UND PRAKTIKER - VIELEN DANK FÜR IHRE EXPERTISE



Mario Bottazzi ist Austro-italienischer Engländer. Er ist als Event- und Seminarkonzeptionist, Moderator, Kreativtrainer und Performer tätig. Seine Schwerpunkte sind Text und Musik sowie die Arbeit im Tonstudio. Weiters ist er Ex-Popstar, Ex-Creative Director, Experte für Geist, Witz und Emotion in der Wirtschaft.



Dr. Matthias Burisch war Professor für Psychologie an der Universität Hamburg, wo er u. a. das Studienmodul Organisations- und Personalentwicklung gründete und leitete. Darüber hinaus berät er seit über dreißig Jahren Einzelne und Organisationen. Sein Buch „Das Burnout-Syndrom – Theorie der inneren Erschöpfung“ (5. Aufl. Herbst 2013) gilt als das deutschsprachige Standardwerk zum Thema. Burisch gehört dem Kuratorium von SwissBurnout an, einer internationalen Dialog-Plattform für alle Fragen um Stress und Burnout. Er gründete 2008 das Burnout-Institut Norddeutschland (www.burnout-institut.eu).



Mag. Renate Czeskleba ist Unternehmensberaterin mit den Schwerpunkten Betriebliche Gesundheitspolitik und Arbeitsfähigkeitsmanagement. Weiters leitet Sie fit2work-Unternehmensberatung zur Integration von Menschen mit gesundheitlichen Problematiken. czeskleba@mensch-und-arbeit.at



Dr. Doris Eller-Berndl ist Experte für Herzratenvariabilität (HRV)-Diagnostik, hält Vorträge im ärztlichen Bereich im In- und Ausland und ist Autorin des Buches „Herzratenvariabilität“. Weiters ist sie Mitglied der GSAAM (German society of anti aging medicine) und der Österreichischen Akademie für Präventivmedizin und Gesundheitskommunikation. Seit 2005 ist sie in freier Ordination tätig, seit 2012 in arbeitsmedizinischer Tätigkeit bei der STRABAG/AGRANA.



Reinhard Faber ist akademisch geprüfter KH-Manager und Oberamtsrat. Er leitet die Abteilung Personalentwicklung im Geschäftsbereich Personal der Generaldirektion des Wiener Krankenanstaltenverbundes. Weiters ist er seit 1970 im Gesundheitsbereich der Stadt Wien als Personalexperte tätig.



Dr. Eva Höttl ist Leiterin des Gesundheitszentrums der Erste Bank AG und verantwortlich für alle Aspekte der betrieblichen Gesundheitsförderung. Sie ist Referentin an der Akademie für Arbeitsmedizin sowie Vorsitzende des wissenschaftlichen Beirats der Österreichischen Gesellschaft für Präventivmedizin. Weiters ist sie Vorstandsmitglied der Österr. Gesellschaft für Burnout und Arbeitsqualität.



Erich Hotter, BSc(Hons)Psychology; UK, MSc Psychology, UK, ist Gründer der „Arge Burnout“, Autor von Studien über das Burnout-Risiko bei Lehrern, Richtern, Angestellten, Unternehmern, Führungskräften, Ärzten, u.a. Weiters ist er im Vorstand der gemeinnützigen „Arge Zuhören“ für Studien und Seminar-design zuständig, Gründer und Geschäftsführer der Hotter & Partner GmbH, Direktor der Steiermark-Tourismus und Fachbuchautor.



Dr. Irene Kloimüller, MBA, ist seit über 15 Jahren im Bereich Arbeitsfähigkeitsmanagement, Betriebliche Gesundheitsförderung und nachhaltige Personalentwicklung beratend tätig. Neben der strategischen Beratung von Unternehmen fungiert sie als Assessorin für Nestor Gold, dem Gütesiegel des BMASK für eine altersgerechte Arbeitswelt. Derzeit leitet Sie das Programm Fit2work-Betriebsberatung.



Michael Küttner ist seit 1993 bei der Firma Geberit und dort seit 1995 im Betriebsrat. Weiters ist er Mitglied des Europaforums seit 1996 (Gründungsjahr), seit 1999 Arbeiterbetriebsratsvorsitzender und wurde im Jahr 2002 zum Vorsitzenden des Europaforums gewählt.



Mag. Sonja Lahner ist seit 2009 Personalleiterin bei Geberit. Als Mitglied der Geschäftsleitungen der zu betreuenden Gesellschaften in Österreich ist sie Business Partner und erste Ansprechperson für alle mitarbeiterbezogenen Themen und verantwortet die Erreichung der HR-Ziele der Gesellschaften in der ganzen Breite der HR-Arbeit.



Prim. Univ. Prof. Dr. Michael Lehofer ist ärztlicher Leiter der Landesnervenklinik Sigmund Freud in Graz, wo er davor elf Jahre lang die Psychiatrische Abteilung leitete. Er ist selbst Führungskraft und Vorgesetzter von mehreren hundert Mitarbeitern, Psychologe, Psychiater und Psychotherapeut. Er ist Autor von zwei Gedichtbänden, Vortragender und anerkannter Führungskräftecoach.



Dr. Bardia Monshi ist Arbeits- und Organisationspsychologe, Lektor an Universitäten, Vorstandsmitglied der Int. Coaching Federation, Trainer und Coach. Im Fokus seines Instituts, iVip - Institut für Vitalpsychologie, steht die Entwicklung mentaler, sozialer und organisationaler Vitalität für humanes Ressourcenmanagement. Er ist als Experte für Betriebliches Gesundheitsmanagement, strategische Burnoutprävention und vitales Leadership tätig. Zu seinen Kunden gehören High-Performer aus Wirtschaft und Sport.



Thomas J. Nagy, MSc, hat in internationalen Werbeagenturen gearbeitet, bevor er sich 1995 selbstständig machte. Er wollte nicht mehr bewerben, was er selbst nicht kaufen würde und absolvierte ein Masterstudium in Systemischem Konstruktivismus. Es folgte die Ausbildung zum NLP Master Practitioner sowie Lebens- und Sozialberater. Heute studiert er Gesundheitswissenschaften in Graz. Seine Schwerpunkte: Trauerbegleitung, Altersdepression, Hämophilie, Demenz-Angehörige sowie Stress- und Belastungsprävention. Er leitet NATURamente - das Institut für Autogenese.



Birgit Payer ist Leiterin Recruiting und Placement bei der Erste Bank AG und u.a. zuständig für internes und externes Recruiting, Mitarbeiterberatung im Bereich Karriereplanung, Wiedereinstieg nach Karenz, Veränderungswünsche, Begleitung von Mitarbeitern bei Wiedereingliederung nach Langzeitkrankenständen, Veränderung aufgrund von strukturellen Neuorganisationen, Mobbing und Personalmarketing.



Dr. Anna Ritzberger-Moser ist Leiterin der Sektion VII Arbeitsrecht und Zentral-Arbeitsinspektorat im Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz. Zuvor war sie Leiterin der Abteilung Kollektives Arbeitsrecht (Abt. VII/B/8), Lektorin an der Johannes Kepler-Universität Linz sowie Vorsitzende des Bundeseinigungsamtes. Außerdem ist sie Mitautorin im Zeller Kommentar sowie im ArbVG-Kommentar und schreibt diverse Beiträge zu arbeitsrechtlichen Themen in Fachzeitschriften.



Dr. Christian Scharinger, MSc, ist Gesundheitssoziologe, Personal-Organisationsentwicklung und Coach. Weiters ist er als Internationaler Berater und Referent im Bereich Betriebliches Gesundheitsmgmt. tätig. Er hat in den letzten Jahren über 50 Unternehmen bei der Umsetzung von Betrieblichen Gesundheitsmgmt-Konzepten begleitet und ist Autor des „Handbuchs Betriebliche Gesundheitsförderung“.



Dr. Lisa Tomaschek-Habrina, MSc, leitet seit 2011 die origo-Gesundheitszentren GmbH (ibos, salvia und sowhat), ist Vorstand der origo Gruppe, Senior Coach des ACC und Psychotherapeutin. Tätigkeitsschwerpunkte: Gesundheitsmanagement psychischer Erkrankungen v.a. von Burnout und Stresserkrankungen. Vortragstätigkeit und Publikationen zum Thema. Behandlung für Einzelpersonen, Begleitung von BGV- als auch Reintegrationsprogrammen in Unternehmen.

VERANSTALTUNGSTIPPS

Praktische Psychologie für Führungskräfte

Psychologische Grundlagen der Einzel- und Teamführung
3./4. Juni 2013, Wien

Arbeitsrecht für Personalprofis

und solche, die es werden und bleiben wollen
3./4. Juni 2013, Wien

Fit for Diversity Management

Die Chancen für Ihre zukünftige Wettbewerbsfähigkeit
4. Juni 2013, Wien

Die 10 Gebote exzellenter Führung

Die Kunst des richtigen Umgangs mit Menschen
4./5. Juni 2013, Wien

Mitarbeiter situativ führen

Wie Sie auf dem Prinzip der Partnerschaftlichkeit die Kompetenz und Leitsung Ihrer Mitarbeiter steigern
4./5. Juni 2013, Wien

Beendigung von Dienstverhältnissen

5. Juni 2013, Wien

Verhandeln nach dem Harvard-Konzept

Das Top-Training - exklusiv in Österreich
5.-7. Juni 2013, Wien

Der HR-Business Partner

als wertschöpfender Partner des Linienmanagements
6. Juni 2013, Wien

HR- und arbeitsrechtliche Begleitung von M&A - Transaktionen

6. Juni 2013, Wien

Rede-Diät

8 x Sprachspeck und was Sie dagegen tun können
11./12. Juni 2013, Wien

Resilienz

Was Führungskräfte, Team und Unternehmen stark macht
11./12. Juni 2013, Wien

Professionelles Bewerbungsmanagement

Rekrutieren Sie richtig und vermeiden Sie teure Fehler
12./13. Juni 2013, Wien

Vom Mitarbeiter zur Führungskraft

25.-27. Juni 2013, Wien

19. Lehrgang Arbeitsrecht

Fundierte Ausbildung in 6 Modulen
9.-11. Sep. & 2.-4. Okt. 2013, Wien

Herzlich Willkommen zur BGM 2013

BGM 2013 - ERÖFFNUNGSPLENUM

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, Ihnen das Programm des zweiten österreichischen Jahresforums für Betriebliches Gesundheitsmanagement zu präsentieren.

Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) ist mittlerweile nicht nur ein modernes Schlagwort, sondern eine Notwendigkeit für jedes Unternehmen geworden. Betriebe und ihre Mitarbeiter unterliegen einem immer höher werdenden Druck, um am Markt wettbewerbsfähig und erfolgreich zu sein. Dazu bedarf es einerseits gesunder, qualifizierter und motivierter Mitarbeiter, andererseits einer modernen Unternehmensstrategie mit einem fortschrittlichen BGM, welches Gesundheitspotenziale stärkt, Wohlbefinden am Arbeitsplatz verbessert sowie die Leistungsfähigkeit für den gesunden Erfolg fördert.

BGM 2013 - PRAXIS PUR

Das heurige Forum steht stark unter dem Motto „von der Theorie zur praktischen Umsetzung“. Als Teilnehmer werden Sie nicht nur anregende Impulse von Top-Speakern zu den Kernthemen von Gesundheitsmanagement erhalten, sondern auch Ihre spezifischen Ansätze in Ihrem Betrieb mit Experten, die das ganze Spektrum des Betrieblichen Gesundheitsmanagements abdecken, reflektieren, überprüfen und ergänzen. Dieses Forum bietet daher die optimale Gelegenheit, sich neue Impulse für Ihre Praxis zu holen.

An zwei Tagen werden Sie in Workshops in Teilschritten, welche von erfahrenen Experten geleitet werden, die für Sie relevanten Themen und konkreten Problemstellungen interaktiv erarbeiten, um schließlich mit einem für Sie zugeschnittenen Konzeptansatz aus der Konferenz zu gehen.

BGM 2013 - DIE EXPERTEN

17 Top-Experten aus Wissenschaft, Ministerien, Unternehmen und Beratung liefern aktuelle Informationen und Aufklärung, konkrete Ansatzpunkte und Auseinandersetzung mit den wichtigsten Aspekten, die das Betriebliche Gesundheitsmanagement umfasst.

Als besonderes Highlight werden Sie Gelegenheit haben, Prof. Dr. Matthias Burisch, den führenden deutschsprachigen Forscher und Berater zur Burnout-Prophylaxe (Energy Management) und Resilienz, zu hören und mit ihm zu diskutieren.

BGM 2013 - IN AUSSERGEWÖHNLICHEM VERANSTALTUNGSDESIGN

Das Design des Jahresforums unterscheidet sich von üblichen Veranstaltungen durch seine besondere Vernetzung von Theorie und Praxis: Gesundheitsmanagement aktiv erleben, das Fördern & Entdecken unbewusster Kompetenzen, innovative Zugangsweisen mit Erlebniselementen, und tutoren gestützte Workshops mit vertiefenden Impulsen, stehen im Vordergrund.

Das Konzept wurde exklusiv für Business Circle von Irene Kloimüller und Thomas J. Nagy entwickelt. Wir sind erfahrene Experten auf diesem Gebiet und freuen uns, Sie durch die Konferenz zu begleiten.

Im Namen des ganzen Teams wollen wir Ihr Interesse für dieses Programm wecken und Sie auf der BGM 2013 begrüßen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Irene Kloimüller, MBA
Fachliche Leitung



Thomas J. Nagy, MSc
Fachliche Leitung

BGM 2012 - EIN RÜCKBLICK IN BILDERN



Interview mit Burnout-Patienten



Gastgeberin Mag. Alexandra
Förster-Streffleur



Netzwerken in den Pausen



Diskussionsfreudige Teilnehmer



Austausch der Teilnehmer in den Pausen



Mehr als 60 interessierte Teilnehmer

WILLKOMMEN BEI BUSINESS CIRCLE

- › Business Circle ist Österreichs größtes Konferenzunternehmen
- › Nr. 1 Treffpunkt für Führungskräfte
- › Gastgeber der größten Branchenkonferenzen in Österreich
- › Der Nr. 1 Ausbildungspartner der TOP 500 Unternehmen
- › Die Business Circle Jahresforen vereinen die anerkanntesten Referenten

IHRE GASTGEBER

Jeder Themenbereich wird von einem unserer langjährigen Partner verantwortet. Diese Kompetenzverteilung garantiert Ihnen Kontinuität und optimale Qualität der Veranstaltungen.



Mag. Alexandra Förster-Streffleur
Projektkoordination
foerster@businesscircle.at
+43 (0)1 522 58 20-22



Karin Neubauer
Senior Marketing & Sales
Managerin
neubauer@businesscircle.at
+43 (0)1 522 58 20-27



Julia Lechner
Organisation
lechner@businesscircle.at
+43 (0)1 522 58 20-55

GLEICHBEHANDLUNG

Im Folder wird auf eine geschlechtsneutrale Formulierung verzichtet. Es sind jedoch beide Geschlechter im Sinne der Gleichbehandlung angesprochen.

FAX +43/(0)1/ 522 58 20 - 18

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung immer den
Anmeldecode an: **PE 5810**
Telefonische Auskünfte: +43 1/ 522 58 20-55, Julia Lechner
E-Mail: anmeldung@businesscircle.at
Post: Business Circle, Andreasgasse 6, A-1070 Wien
Ihre Anmeldung wird binnen 3 Tagen per E-Mail bestätigt.

1. TEILNEHMER/IN

■ Jahresforum BGM 2013, 2./3. Juli 2013, EUR 1.199,- bis EUR 1.399,- *)

*) Bei Buchung und Zahlung Ihrer Teilnahme bis **2. Mai 2013** erhalten Sie einen Frühbucherbonus von **EUR 200,-**. Bei Buchung und Zahlung Ihrer Teilnahme bis **2. Juni 2013** erhalten Sie einen Frühbucherbonus von **EUR 100,-**.

Vor- und Zuname, Titel _____

Beruf, Funktion _____

E-Mail _____

Tel, Fax _____

Firma, Branche _____

Ansprechpartner im Sekretariat _____

Mitarbeiterzahl bis 20 21-50 51-100 101-300 über 300

Adresse _____

Firmenmäßige Zeichnung/Datum _____

2. TEILNEHMER/IN - 50%

- 50 %

Vor- und Zuname, Titel _____

Beruf, Funktion _____

E-Mail _____

Tel, Fax _____

Firmenmäßige Zeichnung/Datum _____

3. TEILNEHMER/IN - KOSTENLOS

kostenlos

Vor- und Zuname, Titel _____

Beruf, Funktion _____

E-Mail _____

Tel, Fax _____

Firmenmäßige Zeichnung/Datum _____

INFORMATIONEN

Informieren Sie mich künftig über aktuelle Konferenzen zu:

- Banken & Versicherungen
- Bau & Immobilien
- Einkauf, Logistik & Produktion
- Energie & Verkehr
- Finanzen, Controlling & Rechnungswesen
- Führung & Persönlichkeitsentwicklung
- Gesundheit
- Human Resources
- Marketing, PR & Vertrieb
- Recht & Steuern
- Secretary ACADEMY
- Strategie & Neue Märkte
- Vergabe & Öffentlicher Sektor

Bitte füllen Sie Ihre persönlichen Daten oben aus!

VERANSTALTUNGSORT

Hotel Courtyard by Marriott Messe
Trabrennstrasse 4, 1020 Wien, Tel: +43/1/72730, www.courtyard-wien-messe.at



TEILNAHMEKOSTEN

Die **Teilnahme**kosten verstehen sich **exkl. MWST.**
Im Betrag enthalten: Umfassende Dokumentation, Begrüßungskaffee, Mittagessen, Erfrischungsgetränke, Pausenimbisse während der Konferenz, Get-together Empfang

***) 1-2-3 BILDUNGSOFFENSIVE / FRÜHBUCHERBONUS**

Bei Buchung und Zahlung Ihrer Teilnahme bis **2. Mai 2013** erhalten Sie einen Frühbucherbonus von **EUR 200,-**. Bei Buchung und Zahlung Ihrer Teilnahme bis **2. Juni 2013** erhalten Sie einen Frühbucherbonus von **EUR 100,-**. **Bei Buchung einer Veranstaltung aus dieser Programmbroschüre zahlt der 2. Teilnehmer die Hälfte, der 3. Teilnehmer ist kostenlos!**

Der Frühbucherbonus, Gutscheine und Rabatte können nur vom 1. Teilnehmer in Anspruch genommen werden. Aktuell sind viele Unternehmen mit der Herausforderung konfrontiert, einerseits die Personalkosten im Griff zu behalten und andererseits ihre Leistungsträger zu motivieren und an das Unternehmen zu binden. Weiterbildung ist die wichtigste Maßnahme zur Motivation und Bindung von Schlüsselmitarbeitern.

Hochqualifizierte Mitarbeiter sichern die Innovationskraft und die Wettbewerbsfähigkeit Ihres Unternehmens.

Mit der Business Circle 1-2-3 Bildungsoffensive verdreifachen Sie Ihren Erfolg.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

Sie erhalten umgehend nach Anmeldung eine Rechnung mit Zahlschein. Die Einzahlung muss so erfolgen, dass die Zahlung spätestens 14 Tage vor der Veranstaltung auf unserem Konto einlangt. Andernfalls bringen Sie bitte die Zahlungsbestätigung am Veranstaltungstag mit. Ermäßigungen sind nicht addierbar.

Rücktritt: Sie erhalten umgehend den bereits eingezahlten Betrag abzüglich einer Bearbeitungsgebühr über EUR 80,- zurück (bitte übermitteln Sie uns die Kopie des Überweisungsscheines). Diese Vereinbarung gilt dann, wenn Ihre schriftliche Stornierung bis 2 Wochen vor Veranstaltungstermin eingelangt ist. Danach bzw. bei Nichterscheinen des Teilnehmers wird der gesamte Beitrag fällig. Selbstverständlich ist die Nennung eines Ersatzteilnehmers willkommen und ohne Zusatzkosten möglich.

KOOPERATIONSPARTNER - WERFEN SIE EINEN BLICK AUF WWW.ABZAUSTRIA.AT

Vorrausschauende Unternehmen ...
... sichern sich die **abz*austria ROADMAP*KARENZMANAGEMENT***

abz*austria
Kongress für Frauen und Männer

Der webbasierte auf die Unternehmen adaptierbare Service umfasst Informationen zu:

- Wirtschaft & Strategie
- Personal & Weiterbildung
- Management & Team
- Vertrieb und Kund* Service
- Innovation & Erneuerung
- Produktion & Logistik
- Finanzierung
- Strategische & Personalplanung
- Marketing & Kommunikation
- Personal für Innovation & Wachstum

Mehrere Informationen unter www.abzaustria.at
Mag. Dagmar Kersch-Aßinger, Telefon: +43 (0)1 86 70 300 - 10
E-Mail: dagmar.kersch@abzaustria.at